Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 118 (1992)

Heft: 44

Illustration: Hier passen deine Tischmanieren...

Autor: Anna [Hartmann, Anna Regula]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

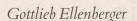
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Reality-Fernseh-Serien: Sogar die Tränen sind echt!

Fernsehsendungen fürs Gemüt finden wir leider nur bei RTL: «Explosiv», «Auf Leben und Tod» oder «Notruf»! Im Dezember startet RTL eine vierte Reality-Fernseh-Serie, in der ungeklärte Verbrechen bis zum letzten Blutstropfen detailgetreu nachinszeniert werden. Sogar die Tränen der Hinterbliebenen sind echt, stellte Gottlieb Ellenberger bei den Dreharbeiten bewundernd fest.

Mit verdankenswertem Eifer und grossem Aufwand hat ein RTL-Filmteam am vorletzten Samstag im st.gallischen Mogelsberg den «Fall Peter Roth» wirklichkeitsgetreu nachgestellt: Der damals siebenjährige Toggenburger Bauernbub verschwand 1984 spurlos auf dem Weg zur Schule. Zurück blieb nur ein leeres Pommes-Chips-Päckli, das der Polizei bei ihrer monatelangen Suche aber auch nicht weiterhelfen konnte.

Der «Fall Peter Roth» ist heute noch ein Rätsel. Deshalb wird er auch für die neue Reality-Fernseh-Serie von RTL verfilmt, die ab Mitte Dezember 1992 «über zweihundert ungeklärte oder mysteriöse Verbrechen zeigt, welche die Leute heute noch beschäftigen», erklärt Regisseur Paul Grau während den Dreharbeiten im Toggenburg.

Sensibler Umgang mit Menschen

Es gibt natürlich immer Stänkerer, die an den wunderbaren Reality-Fernseh-Serien etwas auszusetzen haben und behaupten, dass RTL das Leid von Opfern und Hinter-

